

BARSINGHAUSEN BURGDORF BURGWEDEL GARBSEN
HEMMINGEN ISERNHAGEN LAATZEN LANGENHAGEN
RÜBENBERGE PATTENSEN RONNENBERG SEELZE
WEDEMARK WENNIGSEN WUNSTORF

INFORMATIONEN AUS DER REGIONSFRAKTION

September

f4f

Übergabe der Forderungen am
23.08. an Region und Stadt Hannover



Fraktion Aktion

Kostenlos mit Bus und Bahn -
Wir verteilen Tickets an alle,
die (noch) im Stau stehen ...

SONNTAG 20.10.
Moorschutz-Tour :
mit dem Rad in die Region

Sicher von A nach Moor



Finanzen Stromeinkauf
der Region Hannover



Frau Macht Demokratie
Mentoring-Programm



Alles in Bewegung ..

am 23.08. haben f4f ihre Forderungen zum **Klimaschutz** an die Regions- und Stadtpolitik übergeben – wir haben sie gelesen und erarbeiten derzeit, wie wir die Forderungen in die Regionspolitik bringen können.

In der Region brauchen wir ein 100faches an Solarstrom und ein 10faches an Windenergie. Ohne die Bereitstellung erneuerbarer Energie ist eine Energie- und Verkehrswende nicht möglich. Deswegen unterstützen wir, wo gewollt, auch die Bewegung auf der Straße.

Aus unserer angekündigten Anhörung ist inzwischen eine Klimatour geworden. Wir planen Aktionen zum kostenlosen Bus- und Bahnverkehr und checken im Umland den einen oder anderen Radweg und werden erkunden, wie das Moor mit dem heißen Sommer fertig geworden ist.

Viele von Euch haben sicherlich die Berichte über die **Regionsumlage** verfolgt. Es wird darüber gestritten, wieviel die einzelnen Kommunen an die Region zahlen. Die Höhe der Zahlungen ist abhängig von den Einnahmen der Kommunen. Steigen diese, steigen auch die der Region. Ein System regelt, welche Kommune wieviel zu zahlen hat. Diese Zahlungen (Regionsumlage) dienen der Region zur Erfüllung von vielen Aufgaben, die sie für alle Kommunen übernimmt: Von der Finanzierung von Krankenhäusern über öffentlichem Nahverkehr bis hin zum Moorschutz. (siehe auch hier unter Finanzen)

Die Einbringung des Regionshaushaltes 2020 am 24.09. 2019 in der Sitzung der Regionsversammlung wird deshalb dieses Jahr sehr spannend. Im Moment ist nicht klar, wie sich die Fraktionen letztendlich zur Ausgestaltung der Regionsumlage bis hin zum Beschluss des Haushaltes am 17.12. verhalten werden.

Wanted

Alle 5 Jahre werden Menschen gesucht, die ehrenamtliche Richter*innen beim Verwaltungsgericht Hannover sein möchten. Wir Grüne können 20 Personen benennen. Bei Interesse und Nachfragen meldet Euch gern bis 1.11. unter 0511- 61622084.

MOBILITÄT

Neuer regiobus-Standort in Gehrden

Die Geschäftsführerinnen von regiobus stellten im Verkehrsausschuss die Planungen zum neuen regiobus-Standort in Gehrden vor (hier abrufbar, unter Anlagen/TOP 4.1

<http://regions-sitzungsinfo.hannit.de/bi/to010.asp?SILFDNR=1007646>

Anfrage zu Werbeanzeigen bei regiobus und ÜSTRA

Die Antwort der Regionsverwaltung auf unsere Anfrage zu Werbeanzeigen bei regiobus und ÜSTRA ist hier abrufbar:

<http://regions-sitzungsinfo.hannit.de/bi/vo020.asp?VOLFDNR=1006667>

Verkehrssicherheit und Unfälle mit Personenschaden in der Region Hannover

Die Antwort auf unsere Anfrage zu „Unfällen mit Personenschaden in der Region Hannover“ liegt vor. Anlass für die Anfrage waren die Schwerpunktkontrollen zum „Fehlverhalten von und gegenüber Radfahrern“ der Polizeidirektion Hannover.

<http://regions-sitzungsinfo.hannit.de/bi/vo020.asp?VOLFDNR=1006483>

UMWELT UND KLIMASCHUTZ

Kali und Salz, Ronnenberg

Es ist uns gelungen, endlich ALLE Bürgerinitiativen in der Region zum Thema Kali und Salz und zwei BUND - Kreisgruppen zur Unterstützung unseres Grundsatzpapiers zu gewinnen. Das Ganze war ein langer und konstruktiver Prozess und über diesen Erfolg freuen wir uns. Danke an alle Mitwirkenden! Bei Interesse kann das Grundsatzpapier des Arbeitskreises Kali + Salz beim Büro angefragt werden.

Ausweisung von Naturschutzgebieten ...

Die bisher vorgelegten Drucksachen der Verwaltung zu den Naturschutzgebieten „Köllnischfeld“, „Blankes Flat“ und „Laubwälder südlich Seelze“ verdienen nicht das Papier, auf dem sie stehen. Wieder gibt es zu viele Ausnahmen und es wird gegen die Vorgaben der EU verstoßen.

Die Verordnungen dazu findet ihr hier:

<http://regions-sitzungsinfo.hannit.de/bi/to010.asp?SILFDNR=1007651>

Climate Emergency ausrufen

Nach wie vor verhandeln wir mit den anderen Fraktionen über die Ausrufung des Climate Emergency. Unseren Änderungsantrag vom 12.06. findet ihr hier:

<http://regions-sitzungsinfo.hannit.de/bi/vo020.asp?VOLFDNR=1006538>

Dieser ist im Ausschuss noch nicht endgültig abgestimmt worden. Wir haben noch die Hoffnung auf einen gemeinsamen Antrag mit den anderen Fraktionen. Wären SPD und CDU dabei, hätte der Antrag dann auch eine Chance beschlossen zu werden.

<http://regions-sitzungsinfo.hannit.de/bi/vo020.asp?VOLFDNR=1006687>

Zukünftige Strukturen der Klimaschutzarbeit in der Region Hannover

Die Klimaschutzagentur berät Betriebe, Kommunen und Privatpersonen z.B. darüber, welche Einsparmöglichkeiten es für Haushalte gibt – etwa beim Thema Solarenergie. Sie kümmert sich u.a. auch um die Belange der Windkraft. Sie ist eine wichtige Impulsgeberin und wir wollen, dass das auch so bleibt und die Klimaschutzagentur nicht in ihren Aufgaben beschnitten wird. Unser Antrag dazu:

<http://regions-sitzungsinfo.hannit.de/bi/vo020.asp?VOLFDNR=1006687>

Arbeitskreis Klimaschutz

Der Arbeitskreis dient der Information und Vernetzung der Ortsverbände in der Region. Weitere Interessierte sind herzlich eingeladen. Das nächste Treffen wird sich voraussichtlich mit dem Haushalt der Region und dessen Auswirkungen auf die Klimaschutzarbeit beschäftigen.

FINANZEN

Strom kommt bei uns aus der Steckdose ...

Die Klimakrise erfordert schnelleres und effizienteres Handeln. Davon sind alle Bereiche des öffentlichen Lebens betroffen, so auch der Einkauf von Energie. Vor diesem Hintergrund wollen wir von der Verwaltung wissen, wie wir CO₂-freien Strom einkaufen können – und zwar ohne die Energie aus alten Wasserkraftwerken (zT aus Norwegen). Die Energiewende muss vor Ort gefördert werden!

Michael Dette zur Regionsumlage :

Wir teilen die Einschätzung der Bürgermeister*innen der regionsangehörigen Städten und Gemeinden — es bedarf dringend einer Unterstützung bei der Sanierung und dem Ausbau der Kommunalen Infrastruktur. Dies darf aber nicht durch Aushebelung der Finanzhoheit der Regionsversammlung geschehen, wie aus den Verlautbarungen der Bürgermeister*innen abgeleitet werden kann.

Gerade die Region Hannover hat seit ihrer Gründung im Jahr 2001 entscheidend dazu beigetragen, Leistungen für alle Bürger*innen der Region qualitativ hochwertiger und kostengünstiger anzubieten, da Aufgaben der Landeshauptstadt und des ehemaligen Landkreises gebündelt wurden.

Die Städte und Gemeinden benötigen jedoch weitere Unterstützung bei der Infrastruktur der Zukunft. Dazu zählen insbesondere die Sanierung und der Neubau von Schulen, die Unterstützung der Verkehrswende vor Ort z.B. durch die Förderung der Fahrradinfrastruktur, die energetischen Sanierung kommunaler Gebäude und der digitalen Infrastruktur.

Deshalb war es für uns unverständlich, dass unser Antrag zum Haushalt 2019, in dem wir die finanzielle Förderung von Schulneubauten und Schulsanierung der Mitgliedskommunen unterstützen wollten, von SPD und CDU abgelehnt wurde. Insbesondere die Förderung kommunaler Infrastruktur ist eine gute Möglichkeit innerhalb der Region strukturelle Defizite abzubauen.

GLEICHSTELLUNG

Frau.Macht.Demokratie.

Frauen für ein Mandat in der Politik zu begeistern, ist das Ziel des niedersächsischen Mentoring-Programms Frau.Macht.Demokratie. Am 30.8.2019 gab Sozialministerin Carola Reimann den offiziellen Startschuss dazu. Sie begrüßte im Haus der Region 443 Frauen gemeinsam mit ihren Mentorinnen und Mentoren. „Ich will Frauen darin bestärken, sich politisch einzubringen. Denn Politik stellt die Weichen in unserer Gesellschaft und hieran sollen und müssen mehr Frauen beteiligt sein. Dass viele Frauen das hier in Niedersachsen genauso sehen, zeigt das Interesse an unserem Programm (...).

Das Programm „Frau.Macht.Demokratie.“ setzt auf das Erfahrungswissen von Mandatsträgerinnen und Mandatsträgern. Sie werden Frauen unterstützen, die sich erstmals politisch engagieren wollen. Ein Jahr lang haben sie die Möglichkeit, ihrem Mentor oder ihrer Mentorin beim politischen Alltagsgeschäft über die Schulter zu schauen und es kennenzulernen. „Wir wollen“, so die Ministerin, „die politischen Karrieren von Frauen gezielt durch Lernen am Vorbild fördern.“

Aus der Regionsfraktion sind dabei: Evrim Camus, Swantje Michaelsen, Sinja Münzberg und Nicole van der Made aus der Regionsfraktion betreuen interessierte Frauen und werden sie für Politik begeistern :-)

<http://www.frau-macht-demokratie.de/>

WOHNEN IN DER REGION

Wie läuft's mit der Wohnbauprämie?

Vom 22.8.2019 haben die regionsangehörigen Städte und Gemeinden die WohnBauPrämie in diesem Jahr im Gesamtumfang von 12 Mio. Euro beantragt. Alle 21 Städte und Gemeinden haben die Prämie für fertiggestellte Ein- und Zweifamilienhäuser beantragt, nur sechs jedoch für geförderten Wohnraum. Das bestätigt unsere Kritik, dass die Region viel Geld für die Förderung von Einfamilienhäusern und weiteren Neubaugebieten ausgibt, obwohl wir vor allem Wohnraum für Menschen mit geringem Einkommen brauchen.

ABFALL

Änderungen in Abfall- und Gebührensatzung

Die ganze Welt (na ja, fast) sucht nach Wegen, um die Verwendung von Plastik zu vermeiden. Und was möchte die GroKo? Mehr davon! Und zwar in Form von der Wiedereinführung von MüllSÄCKEN (z.B. dem Restmüllsack). Wir sind fassungslos. Außerdem sollen zukünftig Eigenheimbesitzer*innen mit kleinen Mülltonnen bei den Gebühren bevorteilt werden.

Den GroKo Antrag findet ihr hier:

<http://regions-sitzungsinfo.hannit.de/bi/vo020.asp?VOLFDR=1006529>

Und unseren Änderungsantrag findet ihr hier:

<http://regions-sitzungsinfo.hannit.de/bi/vo020.asp?VOLFDR=1006537>

Abkürzungen:

RV	Regionsversammlung
RA	Regionsausschuss
AfA	Ausschuss für Abfallwirtschaft,
APJ	Ausschuss Programm gegen Jugendarbeitslosigkeit
AfG	Ausschuss für Gleichstellung und Integration
AUK	Ausschuss für Umwelt und Klimaschutz
AWB	Ausschuss für Wirtschaft und Beschäftigung
FRO	Ausschuss für Feuerschutz, Rettungswesen und Ordnungsangelegenheiten
JHA	Jugendhilfeausschuss
RNME	Ausschuss für Regionalplanung, Naherholung, Metropolregion und Europa
SWG	Ausschuss für Soziales, Wohnungswesen und Gesundheit
SKS	Ausschuss für Schule, Kultur und Sport
VkA	Verkehrsausschuss
VFP	Ausschuss für Verwaltungsreform, Finanzen, Personal und Organisation
SPNV	Schienengebundener Personennahverkehr (S-Bahnen)
ÖPNV	Öffentlicher Nahverkehr (Busse und Bahnen)
RROP	Regionales Raumordnungsprogramm

Fachpolitische Sprecher*innen und Ausschussmitglieder der Grünen Regionsfraktion

RV	12 Abgeordnete
RA	Evrin Camuz, Michael Dette
AfA	Fabian Peters, Michael Dette (Vorsitz)
APJ	Ute Lamla, Nicole van der Made
AfG	Selin Arikoglu, Nicole van der Made
AUK	Ute Lamla (Klima), Ulrich Schmiersow (Umwelt)
AWB	Oliver Kluck, Sabine Nolte-Vogt
FRO	Birgit Ballweg, Sinja Münzberg
JHA	Selin Arikoglu
RNME	Sabine Nolte-Vogt, Fabian Peters
SWG	Birgit Ballweg (Gesundheit), Sinja Münzberg (Soziales, Wohnen)
SKS	Ute Lamla (Schule), Oliver Kluck (Kultur)
VkA	Swantje Michaelsen (Mobilität, Evrin Camuz (Radverkehr)
VFP	Michael Dette, Ulrich Schmiersow